

Fortgesetzte Erholung auf den Kapitalmärkten



Die grösste unmittelbare Angst hat sich gelegt, die Schwankungen auf den Märkten sind geringer geworden und die Erholung in risikobehafteten Anlagen hat sich fortgesetzt. Diese Zusammenfassung der letzten Woche darf nicht den Eindruck erwecken, dass man auf den verschiedenen Kapitalmärkten einfach zur optimistischen Einschätzung zurückgekehrt wäre. Vielmehr ist eine differenzierte Betrachtung notwendiger denn je. Nach dem massiven Ausverkauf im Dezember von allem, was auch nur ansatzweise nach «Risiko» roch, war eine Gegenbewegung zu erwarten.

Inzwischen liegt der Swiss Market Index (SMI) bei 8828.2 Punkten (+4.7%). Das Jahr 2018 schloss er mit einem Minus von 10.2%. Damit hat er einen Teil seines Verlustes wettgemacht. Das haben auch die Portfolios der Zugerberg Finanz gespürt. Obschon diese seit Jahresbeginn durch die reduzierte Aktienquote und durch die erhebliche Gewichtsverlagerung auf eine defensive Dividendenstrategie deutlich geringeren Risiken ausgesetzt sind, hat sich jedes einzelne Portfolio bereits in erheblichem Umfang verbessert.

Das hängt auch damit zusammen, dass sich wesentliche Eckpfeiler in unseren einzeltitelbasierten Lösungen teilweise sehr stark erholt haben. So haben beispielsweise der Autokonzern Fiat Chrysler Automobiles seit dem Jahreswechsel bereits um 12.1% und der Pharmazulieferer Lonza um 10.5% zugelegt. Der Kurs von Swiss Life liegt 5.7% höher als zu Jahresbeginn. Die drei Titel zählen zu unseren Top Holdings.

Der Bauchemiekonzern Sika (+3.8%) akquiriert den Mörtelspezialisten Parex. Strategisch passen die beiden Gesellschaften bestens zusammen. In beiden Unternehmen gibt es ein gegenseitiges zusätzliches Verkaufspotenzial. Dadurch dürfte sich der Umsatz wie auch der Bruttogewinn (EBITDA) um rund 17% erhöhen. Einerseits ist mit Transaktions- und Integrationskosten zu rechnen, andererseits dürften erhebliche Synergien anfallen, die vom Management typischerweise eher zu hoch angesetzt werden. Wir bleiben in dieser Hinsicht etwas skeptischer. Aber wir stellen fest, dass Parex in den vergangenen fünf Jahren als Portfoliogesellschaft des Privatmarkt-Fondsmanagers CVC eine sehr gute Performance erzeugt hat. Sika übernimmt somit eine kerngesunde Firma, die mit ihren ambitionierten Wachstumsplänen bestens in die Sika-Unternehmenskultur hineinpasst. Die rasche Erholung auf den Kapitalmärkten hat auch die Obligationen erfasst. Das zeigt sich am Index der Eidgenossen-Anleihen, der seit Jahresbeginn um 0.2% gefallen ist. Dafür hat sich der Kurs des Zugerberg Income Funds um 0.5% erhöht. Auch der Credit Opportunities Fund ist mit einer Performance von +1.0% gut ins neue Jahr gestartet.

Die grossen Unsicherheiten rund um den Shutdown in Washington, die Brexit-Abstimmung im britischen Parlament und den Handelsstreit zwischen den USA und China halten an. Auch mehren sich die Zeichen der globalen konjunkturellen Abschwächung, wobei das Rezessionsrisiko aktuell gering bleibt.

Marktdaten

| Aktienmärkte | | YTD 2019 |
|------------------------------------|----------|-------------------------|
| SMI | 8 828.2 | +4.7% |
| SPI | 10 293.3 | +4.7% |
| DAX € | 10 887.5 | +3.1% |
| EuroStoxx 50 € | 3 070.0 | +2.3% |
| S&P 500 \$ | 2 596.3 | +3.6% |
| Dow Jones \$ | 23 996.0 | +2.9% |
| MSCI EM \$ | 1 001.1 | +3.7% |
| MSCI World \$ | 1 957.2 | +3.9% |
| Obligationenmärkte | | YTD 2019 |
| SBI Dom Gov TR | 224.6 | -0.3% |
| SBI Dom Non-Gov TR | 139.2 | -0.0% |
| Immobilienmärkte | | YTD 2019 |
| SXI RE Funds | 374.0 | +3.4% |
| SXI RE Shares | 2 484.6 | +4.0% |
| Rohstoffe | | YTD 2019 |
| Öl (WTI; \$/Bbl.) | 51.6 | +13.8% |
| Gold (\$/oz.) | 1 290.3 | +0.7% |
| Wechselkurse | | YTD 2019 |
| EUR/CHF | 1.1284 | +0.2% |
| USD/CHF | 0.9835 | -0.1% |
| EUR/USD | 1.1469 | +0.2% |
| Kurzfristige Zinsen | | 10J Prog. 3M Prog. 12M |
| CHF | -0.70 | -0.8 - -0.7 -0.3 - ±0.0 |
| EUR | -0.33 | -0.4 - -0.3 +0.1 - +0.3 |
| USD | +2.79 | +2.7 - +2.9 +3.0 - +3.3 |
| Langfristige Zinsen | | 10J Prog. 3M Prog. 12M |
| CHF | -0.15 | -0.2 - +0.2 +0.3 - +0.4 |
| EUR | +0.22 | +0.3 - +0.4 +0.5 - +0.8 |
| USD | +2.70 | +2.7 - +2.9 +3.3 - +3.6 |
| Teuerung | | 2019P 2020P 2021P |
| Schweiz | +1.0% | +1.0% +1.4% |
| Euroland | +1.5% | +1.5% +1.5% |
| USA | +2.1% | +1.5% +2.0% |
| Wirtschaft <small>BIP real</small> | | 2019P 2020P 2021P |
| Schweiz | +1.6% | +1.5% +1.5% |
| Euroland | +1.6% | +1.5% +1.6% |
| USA | +2.2% | +1.2% +2.0% |
| Global | +3.5% | +3.0% +3.2% |

Thema der Woche: Brexit-Verschiebung?



Die Briten tun sich schwer, sich vom grössten Wirtschaftsraum der Welt zu lösen. In dieser Woche sollte über das mit Brüssel vereinbarte Austrittsabkommen abgestimmt werden. Doch zahlreiche Hinterbänkler im britischen Parlament nutzen diese Gelegenheit, um auf sich aufmerksam zu machen und um die britische Premierministerin Theresa May schlecht aussehen zu lassen. Vermutlich wird der Brexit verschoben.

Am Dienstag hätte es zur ersten Abstimmung im Unterhaus über den «hoffnungslos unbeliebten Deal» (so der sozialistische Oppositionsführer Jeremy Corbyn) kommen sollen. Allmählich ist die britische Bevölkerung der Turbulenzen müde, die mit der Abstimmung einhergehen.

Es handelt sich im Wesentlichen um ein innenpolitisches Problem. 95% der Weltbevölkerung hat den Begriff Brexit noch nie gehört. Und jene, die ihn gehört haben, verstehen kaum die Details, die im mehrhundertseitigen Vertragswerk ausgehandelt worden sind. Auch die meisten Parlamentarier haben ihn nicht gelesen. Daran wird auch die Verschiebung der Abstimmung nichts ändern. Man hat sich ja schon vor dem Bre-

xit-Referendum mehr auf den Bauch verlassen.

Die Bevölkerung ist seither tief gespalten, und daran ändert weder eine Zustimmung noch eine Ablehnung der vertraglichen Beziehung mit der Europäischen Union etwas. Gewiss ist nur, dass ein unregelmäßiger Brexit die Wirtschaft und die Gesellschaft vor allergrössten Herausforderungen stellen wird.

Klar ist zudem, dass seit dem Brexit-Referendum die britische Währung einen erheblichen Wertverlust erlitten hat. Die britischen Zinsen sind erhöht worden und die Wirtschaft lahmt. Die Wachstumsraten liegen deutlich tiefer als im restlichen Europa, etwa auf dem Niveau von Italien. Dafür ist die Inflationsrate angestiegen. Durch die Währungsverluste sind die Importe teurer geworden. Britische Urlaubsreisen führen inzwischen statt wie bisher nach Spanien eher in die Türkei.

Viele Briten staunen: Laut einer aktuellen Umfrage halten inzwischen zwei Drittel der Menschen im Euro-Raum die gemeinsame Währung für eine gute Sache, im stabilitätsbewussten Deutschland sogar noch mehr.

Die wichtigsten Termine in der neuen Woche

- 14.01.2019: China: Handelsbilanz Dezember
- 16.01.2019: Eurozone: Automobil-Zulassungen Dezember
- 17.01.2019: USA: Philadelphia Federal Reserve Index Januar
- 18.01.2019: USA: Konsumentenvertrauen University of Michigan Januar

Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschliesslich der Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Die vorliegende Publikation beruht unserer Auffassung nach auf als zuverlässig und genau geltenden, allgemein zugänglichen Quellen. Für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen können wir keine Gewähr übernehmen. Diese Publikation richtet sich ausschliesslich an Kunden/Interessenten aus der Schweiz und die rechtlichen Hinweise im Impressum auf www.zugerberg-finanz.ch finden entsprechend Anwendung. © Zugerberg Finanz AG, Lüssliweg 47, CH-6302 Zug, +41 41 769 50 10, info@zugerberg-finanz.ch, www.zugerberg-finanz.ch; Foto: Andreas Busslinger, Fotolia. Schlusskurse per 14.01.2019; Wirtschaftsdaten per 11.01.2018, Wirtschaftsprognosen vom 11.01.2018. Wiedergabe nur unter Quellenangabe gestattet.

Nachrichten

Verlängerung der Kundenaktion

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Kundenaktion in Zusammenarbeit mit der Swissquote Bank bis Ende Januar 2019 verlängert wurde.

[Mehr dazu...](#)

Auszüge und Berichterstattung 2018

Damit Sie optimal informiert sind, sehen Sie unten eine Auflistung, welche Jahresendunterlagen wann versendet werden.

| | Versand |
|--|-----------|
| Depotauszüge Zugerberg Finanz FP, NH, Z | Woche 4 |
| Depotauszug Zugerberg Finanz R | Woche 2 |
| Rechenschaftsablage Zugerberg Finanz R | Woche 4 |
| Steuerbescheinigung Zugerberg Finanz 3a | Woche 5 |
| Depotauszug Zugerberg Finanz FZ, 3a | Woche 5/6 |
| Steuerauszüge | Woche 5/6 |
| Halbjahresbericht Zugerberg Finanz | Woche 4 |

Zugerberg Finanz Wirtschafts- und Börsenausblick – letzte Plätze

Zwei der drei Anlässe sind bereits ausgebucht. Wir freuen uns über das grosse Interesse.

Dienstag, 22.01.2019

18.00 bis ca. 20.15 Uhr, Luzern

Donnerstag, 24.01.2019 – ausgebucht

10.00 bis ca. 12.15 Uhr, Zug

Donnerstag, 24.01.2019 – ausgebucht

18.00 bis ca. 20.15 Uhr, Zug

[Mehr dazu...](#)

Herzlich grüsst,
Timo Dainese